



öffentlich

Betreff:

Einheitliche Beschilderung der Ortsteile

Erstellungsdatum 09.03.2004

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.03.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Absprache mit den Ortsbeiräten die einheitliche Ausschilderung der neuen Potsdamer Ortsteile gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie die damit in Zusammenhang stehenden Änderungen entsprechender Satzungen zu veranlassen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Zuge der Eingemeindung der neuen Potsdamer Ortsteile ist es notwendig, dass sich die Stadt Potsdam einheitlich präsentiert, gleichermaßen aber auch auf die historisch gewachsenen Strukturen Rücksicht nimmt. Vor diesem Hintergrund erscheint es notwendig, dass die Ausschilderung der neuen Ortsteile einheitlich und einvernehmlich erfolgt.